

FAQ tanz.nord Neuproduktion

Was ist tanz.nord?

Seit 2021 schafft tanz.nord in Hamburg (HH) und Schleswig-Holstein (SH) eine Struktur für die Kooperation von Tanzschaffenden aus beiden Bundesländern. tanz.nord fördert den regionalen Austausch, stärkt die freien Tanzszenen im Norden und erschließt neue Spielorte außerhalb urbaner Zentren. Neben den Gastspielvorführungen gestaltet tanz.nord einen Raum für Arbeits- und Vernetzungsmöglichkeiten in Ergänzung an die 2021 begonnene Netzwerkbildung. Auch durch Schulpartnerschaften und ein vorstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm macht sich tanz.nord für eine langfristige und außerstädtische Publikumsentwicklung stark. tanz.nord ist ein Kooperationsprojekt des Kultur- und Bildungszentrums Bad Oldesloe (KuB) mit K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, dem Dachverband freie Darstellende Künste Hamburg (DfdK) und dem Tanz und Performance Netzwerk Schleswig-Holstein (TuP.SH).

Wie ist die Bezeichnung „professionelle Tanzschaffende“ zu verstehen?

Professionelle Tanzschaffende bedeutet, dass Künstler*innen beruflich im Tanzbereich tätig sind (haupt- oder nebenberuflich).

Müssen alle beteiligten Künstler*innen aus Hamburg oder Schleswig-Holstein kommen?

Da tanz.nord die Vernetzung zwischen HH und SH stärkt, ist der Arbeitsschwerpunkt ein wichtiges Element der Bewerbung, aber keine Voraussetzung. Lediglich der/die Bewerber*in muss seinen*ihren Wohnsitz in Hamburg oder Schleswig-Holstein verorten.

Darf mein Projekt schon begonnen haben?

Für eine Neuproduktion kann die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten bereits bestehen, das eingereichte Projekt muss allerdings neu sein. Eine erste Recherche kann bereits erfolgt sein.

Wie lang ist der Projektzeitraum?

Er beträgt insgesamt vier Probenwochen im Zeitraum März bis Mai 2024. Der Probenzeitraum zwischen März und Mai 2024 soll aus vollen Wochen bestehen (je 5 Arbeitstage à 6-8 Stunden), welche aber nicht am Stück liegen müssen. Die Neuproduktion wird nach dem Probenzeitraum drei Mal im Zeitraum Juni bis November 2024 aufgeführt.

Ich möchte mich mit einem Stück bewerben und ich stelle mir vor, dass der Proben- und Aufführungsort bestimmte Gegebenheiten bietet.

Bitte beschreibe die Gegebenheiten, die Du Dir vorstellst, in der Bewerbung. Das Projekt-Team überlegt gemeinsam mit den ausgewählten Künstler*innen, welche konkreten Probenorte künstlerisch und auch organisatorisch zu der jeweiligen Projektidee passen. Solltest Du schon einen ganz konkreten Ort im Kopf haben, kannst Du ihn gerne in der Bewerbung benennen. Zu beachten ist, dass die erarbeiteten Stücke an unterschiedlichen Spielorten gezeigt werden. Bitte behalte dies beim Konzipieren der Projektidee im Hinterkopf.

Wo werden wir aufführen?

tanz.nord arbeitet mit Veranstaltungsorten in Hamburg und Schleswig-Holstein zusammen, die sich in ihrer technischen und räumlichen Ausstattung stark unterscheiden. Einige Orte sind keine klassischen Theater und haben ggf. auch nur sehr einfache Beleuchtungsmöglichkeiten. Bitte achte darauf, dass das eingereichte Konzept technisch unaufwendig realisierbar ist.

Gibt es Vorgaben für die Länge der Neuproduktion?

Nein.

Wie werden die Proben organisiert?

Die Proben können sowohl in Hamburg als auch in Schleswig-Holstein stattfinden. Die Probenorte werden in Abstimmung mit dem tanz.nord Team festgelegt. Eine Reisebereitschaft aller Beteiligten zu den Probenorten wird vorausgesetzt.

Wann endet die Bewerbungsfrist?

Die Frist endet am 21.01.24.

Wie reiche ich meine Bewerbung/meinen Projektvorschlag ein? Kann ich mich beraten lassen, wenn ich Fragen zu meiner Bewerbung habe?

Alle für die Bewerbung erforderlichen Dokumente (siehe Ausschreibung) sind in einem Gesamt-PDF einzureichen. Schicke Deine Bewerbung ausschließlich digital an info@tanznord.de. Über die Mailadresse stehen wir gerne für weitere Auskünfte und die Beantwortung aller Rückfragen zur Verfügung. Bitte berücksichtige unsere Winterpause vom 21.12.2023 bis 10.01.2024.

Kann ich meine Bewerbung auf Englisch stellen?

Ja.

Welche Gagen sind geplant und welche Kosten werden übernommen?

Für die Neuproduktion wird ein Projektzeitraum von vier Wochen für die zwei Beteiligten finanziert. Der Wochensatz (5 Arbeitstage) für die Proben sind pro Künstler*in 700,00 € zzgl. MwSt., der Tagessatz für die drei Aufführungen sind 310,00€ zzgl. MwSt.

Ein Produktionsbudget von max. 1.000,00 € (für Requisiten, Bühnenbild, Komposition, Kostüm, usw.) kann in Absprache mit dem Projektteam vergeben werden. Zusätzlich werden die Reise-, Unterbringungs- und Transportkosten gemäß dem Bundesreisekostengesetz übernommen. Die Kosten für ein Outside Eye für die dramaturgische Begleitung und für eine*n Techniker*in für die technische Einrichtung und die Aufführungen werden von tanz.nord übernommen.

Woran orientieren sich die Honorarhöhen?

Bei den Honoraren orientieren wir uns an den Honoraruntergrenze-Empfehlungen des Bundesverbands freie darstellende Künste (BFDK). Mehr Infos [HIER](#).

Muss ich einen KFP mit meinem Antrag schicken?

Ein Kosten- und Finanzierungsplan ist nicht notwendig, eine Auflistung (Requisiten, Bühnenbild, Komposition, Kostüm, usw.) der zu erwartenden Kosten im Bewerbungsformular ist ausreichend.

Kann ich mich mit einer Projektidee bewerben, mit der ich mich bereits beim Land SH oder der BKM HH beworben habe?

Ja.

Kann ich mich sowohl für eine Neuproduktion als auch für ein Gastspiel bewerben?

Ja.

Wer wählt das Projekt aus, das im Rahmen von tanz.nord produziert wird?

Die Auswahl des geförderten Projekts erfolgt durch eine dreiköpfige Fachjury. Die Jury erstellt eine Reihenfolge der ausgewählten Projekte, sodass im Falle einer Absage (z.B. wegen Erkrankung, Realisierungsschwierigkeiten, etc.) das nächste Projekt auf der Liste nachrücken kann.

Warum umfasst die Bewerbung auch Referenzen zu vorherigen Arbeiten und Biografien, obwohl es um die Umsetzung neuer künstlerischer Arbeiten geht?

Im Auswahlprozess steht die künstlerische Idee im Mittelpunkt. Aber weitere Referenzen zu vorherigen Arbeiten (sofern vorhanden) und der Biografie der*des Bewerber*in helfen einzuschätzen, ob es sich bei den Bewerber*innen um Tanzschaffende mit viel Erfahrung handelt oder um junge Talente, die erstmals eigene künstlerische Projekte verwirklichen möchten. Es sei ausdrücklich erwähnt, dass tanz.nord sich an Tanzschaffende mit unterschiedlichsten Erfahrungsständen richtet.

Wann bekomme ich eine Zu- oder Absage zu meiner Bewerbung?

Die Entscheidungen werden innerhalb eines Monats nach Ende der Bewerbungsfrist per E-Mail mitgeteilt.